

Anhang der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Gaiserwald

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.¹

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

¹ Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.3. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Ver-	Verkehrswert

		waltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p>	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

1.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 28. Mai 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre

Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Möbilien	4 Jahre
Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Spezialfahrzeuge	10 Jahre
Hardware	3 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 28. Mai 2018 Fr. 100'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	3'142'678.64	97'292.06	235'801.93	3'004'168.77
1.290001	Abfallbeseitigung	234'583.32	0.00	77'833.65	156'749.67
1.290002	Abwasserbeseitigung (Tarif)	792'997.67	97'292.06	0.00	890'289.73
1.290003	Abwasserbeseitigung (IR)	2'115'097.65	0.00	108'671.30	2'006'426.35
1.290004	Feuerwehr	0.00	0.00	49'296.98	-49'296.98
2910	Fonds im EK	192'681.05	178'306.50	292'943.90	78'043.65
1.291003	Energiefonds	151'539.05	178'306.50	292'943.90	36'901.65
1.291004	Ersatzabgabe Parkplätze	41'142.00	0.00	0.00	41'142.00
2930	Vorfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
		0.00	0.00	0.00	0.00
2940	Ausgleichsreserve	9'741'031.15	0.00	0.00	9'741'031.15
1.294001	Ausgleichsreserve	9'741'031.15		0.00	9'741'031.15
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	2'449'661.00	1'427'380.15	0.00	3'877'041.15
1.294111	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	793'800.00	26'588.70	0.00	820'388.70
1.294121	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	1'655'861.00	1'400'791.45	0.00	3'056'652.45
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	7'491'400.00	0.00	535'100.00	6'956'300.00
1.295001	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	7'491'400.00	0.00	535'100.00	6'956'300.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
1.296001	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	16'879'509.72	7'089'423.53	2'244'441.60	21'724'491.65
1.299001	Jahresergebnis	2'244'441.60	4'844'981.93	2'244'441.60	4'844'981.93
1.299901	Kumulierte Ergebnisse der Vorjare	14'635'068.12	2'244'441.60	0.00	16'879'509.72
29	Total Eigenkapital	39'896'961.56	8'792'402.24	3'308'287.43	45'381'076.37

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde Gaiserwald.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
205	kurzfristige Rückstellungen	1'004'744.54	-550'276.47	454'468.07	
1.205	Überzeit und Ferienguthaben Personal	216'900.00	700.00	217'600.00	
1.2051	Für andere Ansprüche des Personals	0.00	90'600.00	90'600.00	Pausenaufsicht Kindergarten
1.2059	Rückstellungen Steuerfussskorrekturen	787'844.54	-641'576.47	146'268.07	Aufhebungsvereinbarung Mitarbeiter Steuerfussssenkung 1.1.2019 auf 107 %
208	langfristige Rückstellungen	0.00	285'000.00	285'000.00	
1.2083	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	0.00	285'000.00	285'000.00	Alltastensanierung Gr.Nr. 258 (Giessenstein Abtwil, ehem. Schützenv.)
	Total Rückstellungen	1'004'744.54	-265'276.47	739'468.07	

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Elektra Gaiserwald
Rechtsform	Unselbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Elektra: a) versorgt Kunden und Kundinnen im Gemeindegebiet mit elektrischer Energie; b) kann elektrische Energie an Kunden und Kundinnen ausserhalb des Gemeindegebietes liefern; c) stellt für ihre Kunden und Kundinnen den Energiebezug vom Vorlieferanten vertraglich sicher; d) baut, unterhält und erneuert die elektrischen Versorgungsanlagen; e) erfüllt weitere Aufgaben, die ihr übertragen oder durch besondere gesetzliche Vorschriften zugewiesen werden.
Anteil der Gemeinde	100 % im Eigentum der Gemeinde Gaiserwald
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	keine
Eigene Untergesellschaften	keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Abgabe an die Gemeinde 0.83 Rp/kWh: Fr. 328'876.45 ausserordentlicher Beitrag an die Gemeinde Fr. 300'000.00 Kontokorrent (Zahlungsverkehr; Guthaben Elektra gegenüber Gemeinde)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 6'307'751.79
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine

Name	gaiserwald.net
Rechtsform	Unselbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Gemeinschaftsantennenanlage: a) versorgt ihre Abonnenten und Abonnentinnen mit TV- und Radiosignalen b) kann Kommunikationsdienstleistungen und Mehrwertdienste zur Verfügung stellen Sie baut, unterhält und erneuert ihre Anlagen und erfüllt weitere Aufgaben, die ihr übertragen oder durch besondere gesetzliche Vorschriften zugewiesen werden.
Anteil der Gemeinde	100 % im Eigentum der Gemeinde Gaiserwald
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	keine
Eigene Untergesellschaften	keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Kontokorrent (Zahlungsverkehr; Gemeinde ist Kapitalgeberin)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 410'465.30
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Rentabilität, Kapitalrückführung an Gemeinde, Marktentwicklung, technische Entwicklung

Name	Fernwärmeversorgung Gaiserwald
Rechtsform	Unselbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Fernwärmeversorgung Gaiserwald: a) versorgt ihre Bezügerinnen und Bezüger mit Energie (Energie = Fernwärme); b) stellt für ihre Bezügerinnen und Bezüger den Energiepreis vom Vorlieferanten vertraglich sicher, sofern sie über keine eigenen Anlagen verfügt; c) baut, unterhält und erneuert ihre Anlagen; d) erfüllt weitere Aufgaben, die ihr übertragen oder durch besondere gesetzliche Vorschriften zugewiesen werden.
Anteil der Gemeinde	100 % im Eigentum der Gemeinde Gaiserwald
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	keine
Eigene Untergesellschaften	keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Kontokorrent (Zahlungsverkehr; Gemeinde ist Kapitalgeberin)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 415'661.35
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine

Name	Stiftung Alter und Gesundheit Gaiserwald
Rechtsform	Stiftung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Stiftung hat zum Zweck: a) die bedarfsgerechte Beratung, Betreuung und Pflege von betagten und pflegebedürftigen Menschen im ambulanten und stationären Bereich, insbesondere für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gaiserwald, gemäss der Leistungsvereinbarung der Politischen Gemeinde Gaiserwald sicherzustellen; b) Organisation bzw. Unternehmung und Private zu vernetzen, die sich für das Leben im Alter einsetzen und dieses fördern, um eine fortschrittliche Altershilfe in der Gemeinde Gaiserwald zu gewährleisten.
Anteil der Gemeinde	100 % im Eigentum der Gemeinde Gaiserwald
Buchwert	Fr. 0.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	keine
Eigene Untergesellschaften	keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	keine
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Rentabilität bei höheren Fremdkapitalzinsen

Name	Sana Fürstenland AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Der Zweck der Gesellschaft besteht im Erbringen von Leistungen im Bereich Wohnen, Beratung, Pflege und Betreuung betagter und/oder pflegebedürftiger Menschen und ihren Angehörigen.
Anteil der Gemeinde	5 % vom Aktienkapital
Buchwert	Fr. 175'500.--
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Politische Gemeinden Andwil, Gossau, Niederbüren und Oberbüren
Eigene Untergesellschaften	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Werthaltigkeit der Beteiligung

Name	energienetz GSG AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Gesellschaft hat den Zweck, thermische Energien im Perimeter Gossau Ost – St.Gallen Winkeln – Gaiserwald im Verbund mit einem Fernwärmenetz (Anergienetz) zu produzieren, transportieren und verteilen.
Anteil der Gemeinde	100 Namenaktien von 1'900 Namenaktien
Buchwert	Fr. 100'000.--
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Politische Gemeinde Gossau, Politische Gemeinde St.Gallen, St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
Eigene Untergesellschaften	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	
Aussagen zu den spezifischen Risiken	

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bezeichnung	Betrag geschätzt	Kommentar
Hydrantennetzerneuerung Dorf-/Wasserkorporationen	129'900	GVA-Beitrag
Gr.Nr. 0446, Baurechtsvertrag, Tannenbergstr. 3	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2116
Gr.Nr. 0845, Baurechtsvertrag, Hüslen GHG	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2064
Gr.Nr. 2517, Baurechtsvertrag, Hüslen DEFH	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2119
Gr.Nr. 2518, Baurechtsvertrag, Hüslen DEFH	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2119
Gr.Nr. 2519, Baurechtsvertrag, Hüslen DEFH	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2119
Gr.Nr. 2520, Baurechtsvertrag, Hüslen DEFH	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2119
Gr.Nr. 2521, Baurechtsvertrag, Hüslen DEFH	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2119
Gr.Nr. 2522, Baurechtsvertrag, Hüslen DEFH	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2119
Gr.Nr. 2523, Baurechtsvertrag, Hüslen DEFH	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2119
Gr.Nr. 2524, Baurechtsvertrag, Hüslen DEFH	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2119
Gr.Nr. 2525, Baurechtsvertrag, Hüslen Tiefgarage	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2119
Gr.Nr. 0339, Baurechtsvertrag, Hüslen Scheune	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2045
Gr.Nr. 0525, Baurechtsvertrag, Wohnen im Alter	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2117
Gr.Nr. 2486, Baurechtsvertrag, Wohnen im Alter	p.m.	Heimfallentschädigung Marktwert Bauten, Jahr 2117

6. Anlagespiegel

6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto	Buchwert				
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Stand per 31.12.
107 Finanzanlagen	2'899'770.00	9'995'570.00	0.00	0.00	12'895'340.00
1070 Aktien und Anteilscheine	208'000.00	13'000.00	0.00	0.00	221'000.00
1071 Verzinsliche Anlagen	2'691'770.00	9'982'570.00	0.00	0.00	12'674'340.00
1072 Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108 Sachanlagen FV	18'252'880.45	-388'639.40	-546'076.05	3'893'735.00	21'211'900.00
1080 Grundstücke FV	14'243'880.45	-1'082'639.40	-435'076.05	3'817'735.00	16'543'900.00
1084 Gebäude FV	4'009'000.00	694'000.00	-111'000.00	76'000.00	4'668'000.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	21'152'650.45	9'606'930.60	-546'076.05	3'893'735.00	34'107'240.00

6.2. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	45'375'822.75	1'576'840.07	46'952'662.82	-28'591'482.65	-1'814'724.75	0.00	0.00	-30'406'207.40	16'546'455.42
1400 Grundstücke	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	50'000.00
1401 Strassen, Verkehrswege	0.00	252'418.65	252'418.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	252'418.65
1402 Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	0.00	1'101'740.98	1'101'740.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'101'740.98
1404 Hochbauten	43'241'704.70	0.00	43'241'704.70	-28'131'668.15	-1'729'668.25	0.00	0.00	-29'861'336.40	13'380'368.30
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	1'013'623.00	141'228.34	1'154'851.34	-459'814.50	-85'056.50	0.00	0.00	-544'871.00	609'980.34
1407 Anlagen in Bau	1'070'495.05	81'452.10	1'151'947.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'151'947.15
1409 Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	175'500.00	0.00	175'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	175'500.00
146 Investitionsbeiträge	6'751'686.60	0.00	6'751'686.60	-1'621'367.45	-270'067.45	0.00	0.00	-1'891'434.90	4'860'251.70
14 Total	52'303'009.35	1'576'840.07	53'879'849.42	-30'212'850.10	-2'084'792.20	0.00	0.00	-32'297'642.30	21'582'207.12

6.3. Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auflösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	567'427.50	844'583.35	1'412'010.85	0.00	-56'746.95	0.00	-56'746.95	1'355'263.90

7. Zusätzliche Angaben

7.1. Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Konto	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand per 01.01.		Veränderung		Objektstand per 31.12.		Verfügbarer Restkredit
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
121911.50410.107	Schulanlagen, Raumplanung	250'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	250'000.00
121911.50600.102	Anschaffung Hardware Schule	108'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	108'000.00
134209.50300.101	Pumpruck Gaiserwald	220'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	220'000.00
161301.56100.103	St. Gallerstrasse, Fussgänger, E'burg	215'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	215'000.00
161501.50100.117	Chapf/Chapfaldenstr., E'burg Erneuerung	760'000.00	0.00	0.00	0.00	70'680.65	0.00	70'680.65	0.00	689'319.35
161501.50100.119	Mühlenstrasse, Abtwil, neue Bushaltestellen	180'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	180'000.00
161501.50100.120	Sonnenbergstr., Verlegung Bushaltestelle	350'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	350'000.00
172011.56200.101	ARA Au, Investitionsbeitrag	2'300'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'300'000.00
172021.50300.115	Bächlistrasse, Trennsystem, E'burg	825'000.00	0.00	540'477.60	0.00	27'446.25	0.00	567'923.85	0.00	257'076.15
172021.50300.118	Am Waldweg, Trennsystem, E'burg	390'000.00	0.00	130'312.20	0.00	1'339.15	0.00	131'651.35	0.00	258'348.65
172021.50300.120	Chapf/Chapfaldenstr., E'burg Trennsystem	1'635'000.00	0.00	0.00	0.00	379'908.30	0.00	379'908.30	0.00	1'255'091.70
172021.50300.121	Primelweg/Lindenpark, E'burg, Trennsystem	550'000.00	0.00	0.00	0.00	348'545.00	0.00	348'545.00	0.00	201'455.00

7.2. Leasingverbindlichkeiten

Konto	Bezeichnung/Zweck	Vorjahr	Bestand 31.12.	Kommentar
	nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	23'004.00	7'668.00	Multifunktionsgeräte

7.3. Risikosituation und Risikomanagement